

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

13. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 1. Februar 1962

Nummer 31

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Grapeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] noch.....

● Niederschlagsgebiet

● Lufttemperatur
● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-40
6	○	41-50
7	○	51-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

--- = Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

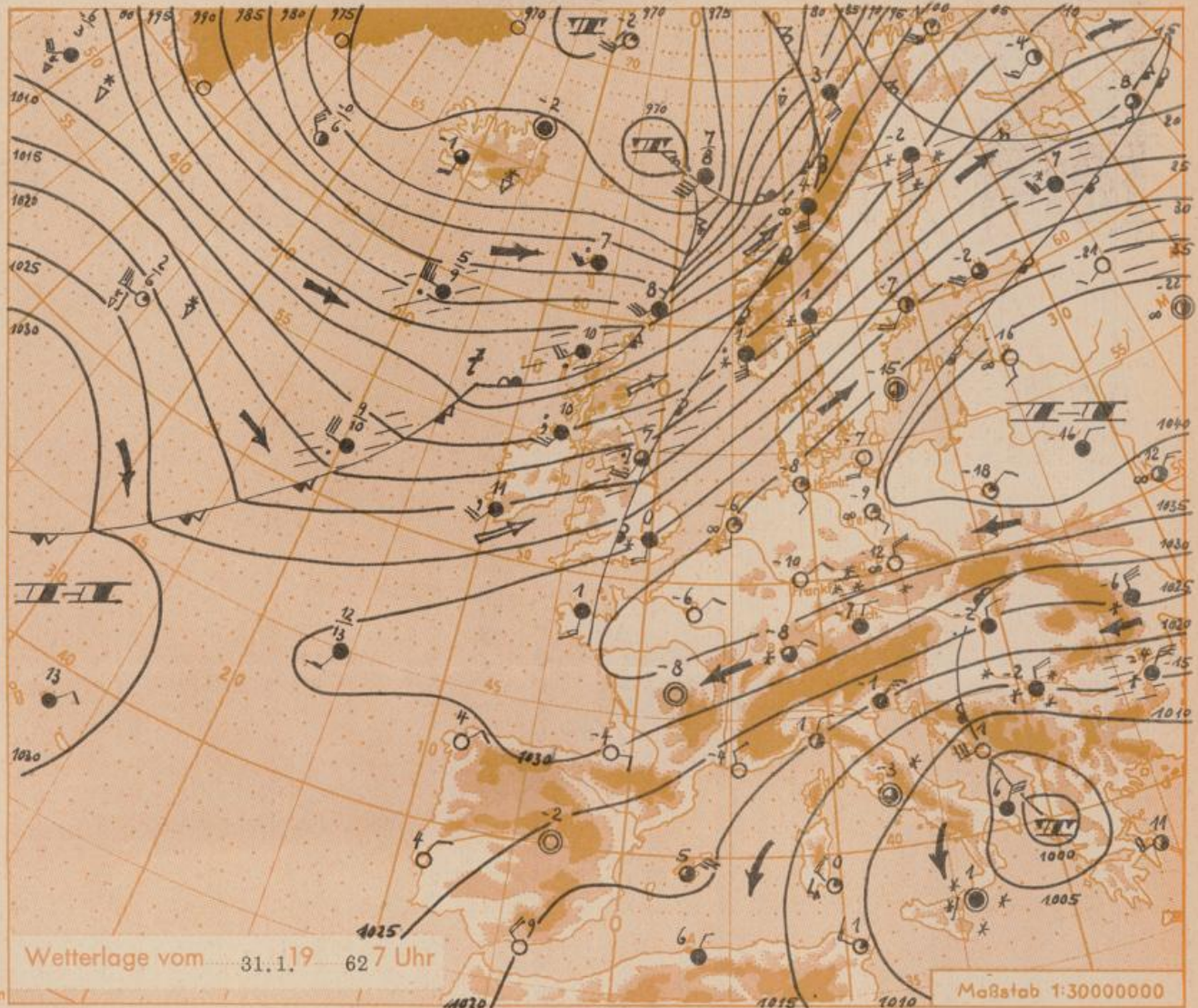
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in Millibars

1000 Millibars ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die langgestreckte, von der Biskaya über Mitteleuropa hinweg bis zum Ural reichende Hochdruckzone hat unter Abschwächung ihre langsame Südverlagerung fortgesetzt. Damit haben auch die am Vortage noch recht wetterwirksamen Störungsausläufer des Mittelmeertiefs ihren Einfluß auf Süddeutschland weitgehend verloren. Mit dieser Entwicklung wird zwar die Zufuhr kalter Festlandsluft nach Deutschland unterbunden, doch ist im Bereich des kräftigen Hochdruckausläufers noch keine Beendigung der Frostlage zu erwarten. Lediglich im norddeutschen Küstengebiet wird mit der Annäherung atlantischer Störungen eine erhebliche Frostmilderung und später auch Übergang zu Tauwetter erwartet.

Vorhersage für Donnerstag, den 1. Februar 1962.

Südbayern und Donaugebiet: Heiter bis leicht bewölkt und weiterhin kalt. Nachts Frost zwischen -15 und -20°. Tagestemperaturen zwischen -10 und -5 Grad. Schwache Luftbewegung. In mittleren und hohen Lagen der Alpen langsam fortschreitende Frostmilderung.

Weitere Aussichten: Fortbestand der Frostlage, jedoch tagsüber etwas milder.

